

URL <http://www.moz.de/heimat/lokalredaktionen/strausberg/artikel8/dg/0/>

Arena-Investor plant Hotel nebenan

Strausberg (MOZ) Im Sport- und Erholungspark an der Landhausstraße ist am Freitag Richtfest für die neue Fußball-Arena gefeiert worden. Laut Investor Maik Goldschmidt liegt die Halle im Zeitplan. Er peilt schon sein nächstes Projekt an: Aus einer Baracke soll ein Hotel für Radler werden.

Dass dem Polier auf dem Weg aufs Dach der Richtspruch aus der Hand flatterte, ist bislang die einzige kleine Panne, die das 1,5-Millionen-Euro-Projekt ereilte. Es habe bislang keinen Unfall gegeben, der Bau liege voll im Zeitplan und, was ihn besonders freute, auch im Kostenplan, verkündete Maik Goldschmidt vor den Gästen. "Das Wichtigste ist getan - pünktlich und professionell", lobte der Fredersdorf-Vogelsdorfer die Beteiligten, vom Planer bis zum Handwerker.

Gut drei Monate nach der Grundsteinlegung ist das Dach dicht, die meisten Wände stehen. Lediglich eine etwas größere Öffnung ist noch da - damit später die Maschinen für den Hallenboden einfahren können. Noch in diesem Monat würden Fenster und Türen eingebaut, kündigte Bauleiter Konrad Miksch an. Ende April werde die 45 mal 30 Meter große Halle, die in drei Plätze mit FIFA-Norm-Maß geteilt werden kann, weitgehend fertig sein. Dann würden nur noch die Arbeiten am Sozialtrakt mit Umkleiden und Gastronomiebereich fortgesetzt. Im Mai will Goldschmidt seine Arena bei einem Tag der offenen Tür erstmals Interessierten vorstellen. Richtig losgehen soll es in der laut Investor "ersten Soccer-Halle in Brandenburg" dann Anfang Juni zur Fußball-Europameisterschaft. Fünf Vollzeit- und zwei Teilzeitbeschäftigte könnten bei ihm in Lohn und Brot kommen.

Als über die Wintermonate das Stahlgerüst eine Weile unverändert blieb, habe es schon Gerüchte gegeben, dass das Geld ausgegangen sei, erzählt der 44-Jährige, der den Neubau neben seinem "Tagesgeschäft" erledigt. Seine Kick & Win GmbH betreibt Fußball-Schulen und -Camps in der Region. Genau das Gegenteil ist der Fall: Maik Goldschmidt peilt schon das nächste Projekt an. Er erwirbt eine benachbarte Bürobaracke, um daraus ein Zwei-Sterne-plus-Hotel "Bed & Bike & Breakfast" speziell für Radler und andere sportlich aktive Touristen zu machen. Vereine und Jugendgruppen sollen ebenfalls angesprochen werden. Das Investitionsvolumen wird auf 680 000 Euro geschätzt. Im Gegensatz zur Soccer-Halle gibt es dafür auch Förderung des Landes. Die Kopplung der beiden Projekte bringt zum einen Spielräume bei der Finanzierung insgesamt, aber auch wechselseitige Vorteile: In den später 15 Zimmern mit etwa 30 Betten könnten auch Hallennutzer übernachten, die Gastronomie der Arena andererseits von den Übernachtungsgästen genutzt werden.

Konkurrenz zu eigenen Angeboten der städtischen SEP GmbH sieht die Verwaltung nicht. Eher eine positive Ergänzung von Vorhandenem. Offerten in dieser Qualität seien bisher nicht oder kaum vorhanden, so Bürgermeisterin Elke Stadeler. Zudem werde die Liegenschaft insgesamt aufgewertet. Schließlich steht die Bürobaracke derzeit zu großen Teilen leer, und der SEP hätte momentan keine finanziellen Spielräume, daraus selbst etwas zu machen.

Die Fläche, auf der der Flachbau steht, will Goldschmidt übrigens in Erbbaupacht nehmen. Den Stadtverordneten liegt eine entsprechende Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vor. In zwei Ausschüssen wurde das Vorhaben bereits wohlwollend zur Kenntnis genommen.



[Lesen Sie auch ...](#)

20.03.2012 12:00 [THEMA](#)

SG Stahl Brandenburg mit 36: 15-Heimsieg über SC Siemensstadt

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1013980/&type=98>

20.03.2012 07:26 [THEMA](#)

Briesener Not-Elf wächst über sich hinaus

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1013946/&type=98>

20.03.2012 07:05 [THEMA](#)

Beeskow siegt knapp gegen Bad Saarow

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/1013942/&type=98>

© 2011 MOZ.DE MÄRKISCHES VERLAGS- UND DRUCKHAUS GMBH & CO. KG

Märkische Oderzeitung
